



Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Tätigkeitsbericht 2019

Verfasst von:

Dr. A. Heinrike Heil
Laura-Sophie Putschies



Lippeimpuls
Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung	1
2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor.....	2
2.1 Der Stiftungsfonds	2
2.2 Projektförderungen	2
2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	3
2.4 Finanzen.....	3
3 Ausblick.....	7
4 Jahresabschluss 2019	8

1 Vorwort der Stiftung Standortsicherung

Was bewegt einen Menschen, Gutes zu tun? Warum unterstützen einzelne Personen oder Institutionen Projekte, die sonst vielleicht nicht möglich wären? Manch einer engagiert sich im Kleinen wie beispielsweise in Vereinen, andere wieder finden einen nachhaltigeren Weg für ihr Engagement und gründen eine Stiftung. Eine Studie des Bundesverbandes der Deutschen Stiftungen hat sich im Jahr 2015 mit diesem Thema auseinandergesetzt und StifterInnen hinsichtlich ihrer Motive für ihr gemeinnütziges Engagement und der Gründe, warum sie eine Stiftung ins Leben rufen, befragt.

Dabei spielen oft nicht nur ein Motiv, sondern mehrere Faktoren eine Rolle. Stiftende sind meist Idealisten. Diese Menschen agieren aus dem Gefühl heraus, gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen und möchten etwas zurückgeben. Sie lassen sich von ihrem Mitgefühl und ihren Wertvorstellungen leiten und wollen bestimmte Themen voranbringen, die oftmals eng mit der eigenen Lebensgeschichte verbunden sind. Persönliche Erlebnisse, Dankbarkeit oder der Wille ein konkretes Problem lösen zu wollen, sind dabei maßgebliche Treiber und dabei genauso anzutreffen wie die Aussage, „ich wollte etwas bewegen“.

Die Gründung einer Stiftung bietet diesen Personen die Möglichkeit, „ihre“ Themen nachhaltig zu platzieren. Selbstbestimmt über die Verwendung des eigenen Vermögens zu entscheiden, ist genauso wichtig, wie der Wunsch, etwas Bleibendes zu schaffen. Die klassische Nachlassregelung, Veränderungen im persönlichen Lebensweg bis hin zu plötzlichen Vermögenszuwächsen bieten entsprechende Anlässe, sich mit den unterschiedlichen stifterischen Möglichkeiten auseinanderzusetzen.

Bei der Gründung einer Treuhandstiftung oder eines Stiftungsfonds sind Vertrauen, persönliche Nähe, eine sehr gute Betreuung, Expertise und Erfahrung wichtig. Als Treuhänderin bietet die Stiftung Standortsicherung die Beratung in inhaltlichen Fragen und achtet darauf, dass der Stiftungszweck im Sinn des Stiftenden erfüllt wird.

Die Stiftung Standortsicherung fördert und unterstützt stifterisches Engagement. So verwaltet sie mittlerweile acht Treuhandstiftungen und fünf Stiftungsfonds. Gegründet wurden sie von Privatpersonen und privaten sowie öffentlichen Institutionen. Unsere Stifter starteten in der Regel zu Lebzeiten, stocken das Stiftungsvermögen oftmals zu Lebzeiten auf und werden dies schließlich auch testamentarisch tun.

So sind wir dankbar über das große Engagement unserer Stifter und dürfen inzwischen mit der Stiftung Standortsicherung 6,85 Mio. Euro an Stiftungsvermögen treuhänderisch verwalten. Umso mehr freut es uns, dass die gewählten Stiftungszwecke unserer Treuhandstiftungen andere Menschen ebenfalls begeistern. Von der Stiftungsarbeit inspiriert, haben unsere Treuhandstiftungen seit Bestehen 1,57 Mio. Euro an Spenden erhalten, die direkt der Projektarbeit zu Gute kommen. Daher schließen wir uns gern den Worten von Erich Kästner an: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

2 Die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ stellt sich vor

2.1 Der Stiftungsfonds

Bildung beginnt ab dem ersten Lebenstag und dauert ein Leben lang. Ein besonders wichtiger Abschnitt in der Bildung von Kindern und Jugendlichen ist die Schulzeit. Hier werden angelegte Wurzeln vertieft und Wissen Stück für Stück erweitert. Diesem Gedanken Rechnung tragend fördert die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ lippeweit Maßnahmen und Projekte im Bereich Bildung bis zum Abschluss des Studiums.

Die "Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung" wurde als eigenständiger Stiftungsfonds bei der Stiftung Standortsicherung eingerichtet und wird von ihr verwaltet.

Leider kann Stifter Helmut Grünberg die Stiftungsarbeit nicht mehr selber begleiten. Wenige Tage nach der Unterzeichnung der Zustiftungserklärung im März 2012 ist er verstorben. Seine Ehefrau Irmgard Grünberg führt die Idee der Stiftung zusammen mit ihrem Neffen, Hans-Joachim Eistermann, weiter. Sie sind auf Lebenszeit bzw. bis zu ihrem Verzicht auf das Amt Mitglied im Stifterkreis der Stiftung Standortsicherung. Sie sind eingeladen, an den Sitzungen des Stiftungsrats der Stiftung Standortsicherung teilzunehmen. Die Entscheidungen bezüglich der „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ werden mit ihnen abgestimmt. Hierfür findet einmal im Jahr ein Gespräch mit den beiden sowie Herrn Jörg Lohmann von der Sparkasse Lemgo und der Geschäftsstelle der Stiftung Standortsicherung statt. In 2019 haben sich die Genannten bis auf Frau Grünberg, die alle anstehenden Entscheidungen jedoch im Vorfeld mit ihrem Neffen abgestimmt hat, am 29. August im Kreishaus in Detmold zum Gespräch getroffen.

2.2 Projektförderungen

Wie bereits in den Vorjahren unterstützte der Stiftungsfonds auch in 2019 den Verein **Chance Ausbildung Lippe (CAL e.V.)**. Der Verein bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Chance zur Ausbildung, die in regulären Auswahlverfahren nicht berücksichtigt werden konnten. Mit 5.000 € der Grünberg-Stiftung konnten bedürfnisorientierte und ausbildungsbegleitende Seminare finanziert werden, wie beispielsweise ein Azubi-Knigge-Seminar oder Kommunikationstrainings. Außerdem konnte durch professionelle Einzelcoachings zum Beispiel bei Prüfungsangst oder privaten Ausnahmesituationen unmittelbar Ausbildungsabbrüchen vorgebeugt werden. Insgesamt zehn Auszubildende aus den Ausbildungsjahrgängen 2016 bis 2018 profitierten über das gesamte Jahr verteilt in über 40 Einzelcoachingstunden von der Spende.

Mit 3.600 € unterstützte die „Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung“ zudem wieder die **Stiftung Studienfonds OWL**. Mit dem Fördergeld werden ab dem Sommersemester 2019

eine Architekturstudentin sowie eine Deutschstudentin über ein Sozialstipendium in ihrem Studium unterstützt, um ihnen auf diese Weise eine berufliche Sicherheit und Perspektive zu eröffnen.

Außerdem hat der Stiftungsfonds erneut die **Puppenspiel-Tage „figura magica“** im Detmolder Sommertheater mit 800 € unterstützt. Bereits zum 15. Mal öffnete das Sommertheater seine Türen für die kleinen und großen Besucher der Puppenspiel-Tage. In der Zeit vom 13. bis 21. Mai wurden drei Produktionen mit sechs Vorstellungen gezeigt. Aufgeführt wurden die zwei Kindergartenvorstellungen „Mama Muh“ und „Der dicke fette Pfannkuchen“. Zudem gab es zwei Sonntagsaufführungen des Stücks „Der kleine Drache Kokosnuss“ für Familien. Die Veranstaltungen waren für Kinder ab 3 bzw. 4 Jahre geeignet.

Durch die erhaltene Förderung nahmen über 800 Kinder an den sechs Veranstaltungen teil, davon wurde mehr als 200 ein kostenfreier Besuch ermöglicht, u.a. den kleinen Besuchern des Kinderheims St. Elisabeth, des Westfälischen Kinderdorfes in Barntrop und des SOS Kinderdorfes in Schieder sowie ausgewählten Kitas: aus Detmold der Musikkindergarten der HfM Detmold, die Kita Herberhausen, die Kita der Margarete-Wehling-Stiftung, aus Lemgo die Kita Eben-Ezer, aus Horn-Bad Meinberg die Kita Waldfrüchtchen.

2.3 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsstelle hat den Folder und die Informationen zur Stiftung auf der Internetseite aktualisiert. Der Tätigkeitsbericht inklusive Jahresabschluss zum Jahr 2018 wurde erstellt und der Stifterin, ihrem Neffen sowie Herrn Lohmann Mitte März übersandt.

Über die von der Stiftung geförderten Projekte wurde in 2019 mehrfach in der Presse berichtet.

2.4 Finanzen

Bilanz

Die Stiftung verfügt zurzeit insgesamt über ein Kapital in Höhe von 409.000 € als Grundstockvermögen, das grundsätzlich ungeschmälert zu erhalten ist.

Darüber hinaus hat die Stiftung eine freie Rücklage (10 T€), eine Zweckrücklage (9.164,77 €), eine Mietausfallrücklage (859,06 €) sowie neu eine Umschichtungsrücklage (-769,28 €) gebildet.

Rückstellungen für Buchhaltung, Abschluss und Prüfung wurden in Höhe von 1.630 € gebildet. Verbindlichkeiten hat die Stiftung für Depotentgelt (312,32 €) und Kautionen (2.472,24 €) sowie eine Zustiftung für eine andere Stiftung im Stiftungsverbund der Stiftung Standortsicherung (10.000 €).

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus Finanz- (224.782,12 €) und Sachanlagen (173.400 €) zusammen. Bei letzterem handelt es sich um vier Eigentumswohnungen in Lemgo-Brake.

Die Finanzanlagen sind in verschiedenen Fonds speziell für Stiftungen (Flossbach von Storch Strategie Stiftungen, Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit, Bethmann Stiftungsfonds), einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen (Aachener Spar- und Stiftungsfonds), einem nach ökologischen Kriterien anlegenden Aktienfonds (Swisscanto) und einer RWE-Aktien-Anleihe angelegt. Die Lufthansa-Anleihe über 35.000 € war am 12.09. fällig (Kauf zu 99,40%, Rückzahlung zu 100%, Gewinn von 210 €). Der Lampe Stifterfonds wurde aufgrund mangelnder Performance und Entwicklungsperspektive Anfang September verkauft (Kauf zu 117,26 € Verkauf zu 111,25 €, Verlust von 769,28 €). Die frei gewordenen Gelder wurden im Bethmann Stiftungsfonds (10 T€) und einer RWE-Aktien-Anleihe (40 T€) angelegt.

Die Eigentumswohnungen in Lemgo werden weiterhin als Stiftungsvermögen in der bestehenden Form gehalten.

Für die Immobilie besteht eine Instandhaltungsrücklage in Höhe von 6.603,24 €. Der Stand des Girokontos beläuft sich zum 31.12.2019 auf 35.411,51 €. Für die vier Eigentumswohnungen bestehen Kautionssparbücher in Höhe von insgesamt 2.472,24 €.

Stiftungsvermögen

Der Depotwert zum 31.12.2019 beträgt 242.234,01 €. Damit verzeichnen die Anlagen sowohl im Vergleich zum Einstandswert als auch im Vergleich zum Vorjahr deutliche Gewinne von 17.452 € bzw. 14.513 €. Die Verluste aus dem Vorjahr sind also mehr als aufgeholt worden.

Anlage	Kursdifferenz zum Vorjahr	Kursdifferenz zu AK	Kaufdatum
Stiftungsfonds Flossbach von Storch	6.266,19 €	5.959,58 €	13.05.2013 23.09.2013
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	2.012,85 €	426,01 €	25.09.2013
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.	5.457,20 €	9.837,62 €	02.01.2014
Bethmann Stiftungsfonds	658,32 €	194,22 €	28.08.2018
		6,72 €	19.11.2019
Aktienanleihe auf RWE Aktie		-840,00 €	09.09.2019
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	118,44 €	1.867,74 €	20.12.2013
Gesamt	14.513,00 €	17.451,88 €	

Die Anlagerichtlinien der Stiftung wurden im Jahresgespräch am 29.08.2019 geringfügig angepasst. Die maximal mögliche Aktienquote wurde auf 40% erhöht und eine separate Immobilienquote von 20% eingeführt.

Das Vermögen soll langfristig in seinem realen Wert erhalten bleiben. Berechnet man das Stiftungsvermögen unter Berücksichtigung der jeweiligen Inflationsraten, müsste es 233.861 € Ende 2019 bzw. 459.590 € incl. Immobilie betragen. Es beläuft sich jedoch auf 409.000 € plus 10.000 € freie Rücklage. Entsprechend sollte zukünftig die freie Rücklage aufgestockt werden.

Insgesamt gilt für die Vermögensanlage der Grundsatz Sicherheit vor Rendite. Um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern, dürfen bis zu 40% des Vermögens in Substanzwerte wie Aktien und bis zu 20% in Immobilien (ausgenommen Direktimmobilien) angelegt werden. Zum Ende des Jahres sind 15,6% im Aachener Spar- und Stiftungsfonds, einem speziellen Immobilienfonds für Stiftungen, angelegt. Die Stiftungsfonds definieren maximale Aktienquoten (Flossbach von Storch-Stiftungsfonds 35%, Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit und Bethmann Stiftungsfonds 30%), deren Ausschöpfung im Laufe des Jahres jedoch variiert. Insgesamt sind maximal 41,7% des Vermögens in Aktien investiert. Der IST-Wert liegt jedoch in der Regel unter den als Maximalwert vorgegebenen 40%.

Anlage	Kurswert 31.12.19	Kauf- kurswert	Anteil am Gesamt- vermögen	Aktien-/ Immob.an- teil (max.)
Stiftungsfonds Flossbach von Storch	66.175,02 €	40.027,56 € 20.187,88 €	26,79%	9,38%
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	55.556,55 €	55.130,54 €	24,53%	7,36%
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.	25.107,60 €	15.269,98 €	6,79%	6,79%
Bethmann Stiftungsfonds	9.324,90 €	9.130,68 €	4,06%	1,22%
	10.042,20 €	10.035,48 €	4,46%	1,34%
Aktienanleihe auf RWE Aktie	39.160,00 €	40.000,00 €	17,80%	
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	36.867,74 €	35.000,00 €	15,57%	15,57%
Gesamt	242.234,01 €	224.782,13 €	100,00%	41,66%

In den Anlagerichtlinien werden außerdem Vorgaben zur Risikobegrenzung gemacht. So soll eine Streuung über verschiedene Anlageklassen und Schuldner gewährleistet sein. Fonds bieten sich aufgrund der breiten Risikostreuung neben einzelnen Anleihen und Sparkonten an. In eine einzelne Anlage soll deshalb maximal 5% des Stiftungsvermögens fließen. Bei der RWE-Aktien-Anleihe wird dieser Wert mit 18% deutlich überschritten. Die Beteiligten haben sich jedoch im Jahresgespräch 2019 einstimmig für diese einjährige Anlage entschieden. Außerdem sollen max. 50% des Vermögens je Schuldner nicht überschritten werden. Sofern ohne Einschränkung der Punkte Sicherheit und Rendite möglich sollen bei der Vermögensanlage „nachhaltige Auswahlkriterien“ Beachtung finden. Dieser Aspekt wird über die Fonds Allianz und Swisscanto erfüllt.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Stiftung konnte insgesamt **Erträge** aus den Finanzanlagen in Höhe von 3.979,07 € in 2019 erzielen. Diese setzen sich folgendermaßen zusammen:

Anlage	Zinstermin	Zins / Ausschüttung pro Stück	Ertrag
Stiftungsfonds Flossbach von Storch	12.12.2019	3,20 €	1.193,60 €
	12.12.2019	3,20 €	608,00 €
Allianz Stiftungsfonds Nachhaltigkeit	17.04.2019	0,49 €	460,52 €
Swisscanto(LU)Ptf-Green Inv.*			
LAM-Stifterfonds	27.02.2019	0,60 €	76,80 €
	30.05.2019	0,60 €	76,80 €
	30.08.2019	0,60 €	76,80 €
Bethmann Stiftungsfonds	24.11.2019	2,20 €	171,60 €
Lufthansa-Anleihe	12.09.2019	1,125%	393,75 €
Aachener Spar- und Stiftungsfonds	03.05.2019	2,80 €	921,20 €
Gesamt			3.979,07 €

* Der Fonds hat in 2019 nicht ausgeschüttet.

Die Wohnungen in Lemgo waren vollständig vermietet. Die Stiftung erzielte Mieteinnahmen incl. der Nebenkosten in Höhe von 20.483,72 €.

Für die Wohnungen in Lemgo wurden 4.080 € **Abschreibungen** angerechnet.

Aufwendungen fielen an für die Immobilie in Lemgo für z.B. Gas, Strom, Wasser, Versicherung sowie Abgaben in Höhe von 6.568,15 €. Für Buchhaltung und Abschluss-/Prüfungskosten entstanden Kosten in Höhe von 2.045,74 €. Darüber hinaus wurden 459,02 € Kontoführungs- und Depotgebühren gezahlt. Aus den Vermögensumschichtungen wurde ein Gewinn von 964,95 € erzielt. Insgesamt fielen somit Ausgaben von 8.107,96 € an.

Aus der **Vermögensverwaltung** ergibt sich damit ein Überschuss von 12.284,83 €.

Die Stiftung erhielt Spenden über 600 €. Aus der Auflösung einer Rückstellung entstand ein Ertrag von 12,50 €. Die Stifter erhielten vereinbarungsgemäß jeweils eine Vergütung von 944,20 €. Für **satzungsmäßige Zwecke** wurden 9.400 € zugesagt und ausgezahlt.

Aus dem **ideellen Bereich** ergibt sich damit ein Verlust von 10.675,90 €.

Das **Stiftungsergebnis** beträgt somit 1.608,93 €, das vollständig in die verschiedenen Rücklagen eingestellt wird: Umschichtungsrücklage (815,36 €), Mietausfallrücklage (282 €), Zweckrücklage (511,57 €).

3 Ausblick

Die Helmut und Irmgard Grünberg-Stiftung setzt sich auch im nächsten Jahr wieder für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Lippe ein und unterstützt sie auf ihrem Bildungsweg. Über eine konkrete Förderung wird voraussichtlich wieder Mitte 2020 entschieden.

4 Jahresabschluss 2019

Bilanz in Euro zum 31.12.2019

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen	
1. Wohnbauten	173.400,00
II. Finanzanlagen	
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	224.782,12

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	
1. sonstige Vermögensgegenstände	6.603,24
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	37.883,75

C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
--------------------------------------	------

442.669,11
=====

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital	
1. Grundstockvermögen	409.000,00
II. Ergebnisrücklagen	
1. Kapitalerhaltungsrücklage	0,00
2. freie Rücklage	10.000,00
3. Mietausfallrücklage	859,06
4. zweckgebundene Rücklage	9.164,77
5. Umschichtungsrücklage	-769,28
III. Mittelvortrag	0,00

B. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Buchhaltung und Abschluss	1.630,00
---	----------

C. Verbindlichkeiten

1. sonstige Verbindlichkeiten	12.784,56
-------------------------------	-----------

442.669,11
=====

**Gewinn- und Verlustrechnung in Euro
vom 01.01.2019 bis 31.12.2019**

A. Ideeller Bereich

I. Spenden		600,00
II. Erträge Auflösung Rückstellung		12,50
III. Nicht anzusetzende Ausgaben		-11.288,40
1. Personalkosten	-1.888,40	
2. Übrige Ausgaben (Mittelverwendung)	-9.400,00	

Gewinn/Verlust Ideeller Bereich **-10.675,90**

B. Vermögensverwaltung

I. Einnahmen		24.472,79
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen		
Miet- und Pachterträge	20.493,72	
Zins- und Kurserträge	3.979,07	
II. Ausgaben/Werbungskosten		-12.187,96
Abschreibungen Sachanlagen	-4.080,00	
Abschreibungen Finanzanlagen	0,00	
Sonstige Ausgaben	-8.107,96	

Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung **12.284,83**

C. Stiftungsergebnis

1.608,93

1. Einstellung in die Umschichtungsrücklage	-815,36
2. Einstellung in die Mietausfallrücklage	-282,00
3. Einstellung in die Zweckrücklage	-511,57

D. Mittelvortrag

0,00

=====



Ihr Kontakt zu uns:

Felix-Fechenbach-Str. 5

32756 Detmold

05231 / 62-596

info@lippeimpuls.de

www.stiftung-standortsicherung.de